

# Turnier voller Überraschungen

Bei den 63. Unterfränkischen Einzelmeisterschaften im Schach sind die ersten vier Tagen vorbei, sechs von neun Runden sind bereits absolviert und die Tabellen gewinnen an Aussagekraft.

Die **Meisterklasse I** wird von Überraschungen geprägt. So verloren in der Auftaktrunde die zwei top gesetzten Spieler: Die Nr. 1 der Startrangliste, Dr. Gabriel Seufert (Würzburg) musste sich Fabian Englert (Klingenberg) beugen. FIDE-Meister Harald Golda (2010 in Kitzingen in erfolgreich) vom Ausrichter Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. erfolgreich) musste sich Florian Amtmann (Stetten) geschlagen geben. Amtmann konnte in Runde 2 dann sogar noch Titelverteidiger Dr. Hans-Joachim Hofstetter (Bad Neustadt) bezwingen. Eine Titelverteidigung ist nicht mehr möglich, mit 3:3 Punkten rangiert Dr. Hofstetter nur auf dem 10. Platz. Es führt ungeschlagen Konstantin Kunz (Kitzingen) mit 5:1 Punkten, der durch einen Sieg im direkten Duell Fabian Englert (Klingenberg) abschütteln konnte. In Lauerstellung mit 4,5 Punkten liegen Tobias Kuhn (Klingenberg), der FM Harald Golda bezwang und der heran gekämpfte FIDE-Meister Dr. Seuffert (Würzburg, wohnhaft Gochsheim) nach seinem Sieg gegen FM Alexander Kulagin (Bad Königshofen).

Die **Meisterklasse II** wird sensationell von der Startnummer 24 des Turniers angeführt! Manuel Flach (Großostheim) konnte Manfred Unkelbach (Stockstadt) bezwingen und ihn so überholen. Mit 5 aus 6 führt er nun vor Unkelbach und Charles Gould (Würzburg) mit jeweils 4,5 Punkten. Bester heimischer Spieler ist Marc Trice (Würzburg, wohnhaft Schweinfurt), der mit 4 Punkten auf dem 4. Platz, der noch zum Aufstieg in die Meisterklasse I berechtigen würde, liegt! Hoffnungen auf den Aufstieg dürfen sich mit 3,5 Punkten auch noch Frank Drescher und Alexander Moreth (beide Bergtheim) sowie Maximilian Klundt (SK Schweinfurt 2000) machen.

Thomas Heller (Bergtheim) führt im **Hauptturnier A**. Nach 5 aus 5 schlug ihn aber Lutz Sittinger (Mainaschaff), der so zu ihm aufschließen konnte. Auf Platz 3 folgt mit 4,5 Punkten ein altbekanntes Gesicht für Schweinfurter: **Gerhard Hinterleitner** (Zeiler Turm) ist der einzige der 91 Teilnehmer, der bei der letzten Austragung der Unterfränkischen Einzelmeisterschaft in Schweinfurt (1964 im Cafe Beier) aktiv dabei war! Mit 4 Punkten liegt Pius Hegel (SK Schweinfurt 2000) als Fünfter aussichtsreich im Kampf um den vierten Aufstiegsplatz in die Meisterklasse II.

Das **Hauptturnier B** wird von einem Quartett angeführt: Günther Memmel (SK Schweinfurt 2000), Fred Englert (Klingenberg), Jonathan Simon (Mömbris) weisen jeweils drei Siege und zwei Remis auf; Michael Heinrich (Turm Schweinfurt) weist mit vier Siegen und einem Remis ebenfalls 4,5 Punkte auf.

Bis **Samstag** werden im Pfarrzentrum St. Kilian noch drei Runden absolviert. **Um 15 Uhr** werden dann die Sieger durch den Schirmherren, **OB Sebastian Remelé**, persönlich geehrt! Neben Titel, Pokalen, Urkunden werden insgesamt auch 1.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet! Dazu gibt es für jeden der 91 Teilnehmer eine Schachtasse des Ausrichters und einen Thermobecher der Stadt Schweinfurt. Zuschauer sind herzlich eingeladen!

Nähere Infos: [www.sksw2000.de](http://www.sksw2000.de) und [www.ufra-schach.de](http://www.ufra-schach.de)



USV-Spielleiter Michael Pfarr

Hauptturnier A

Schachspiel Waterloo